



Lust auf Technik

Berufe mit Zukunft für junge Frauen

Inhalt

Ein technischer Beruf – schon mal daran gedacht?	3
Technik, das ist ...	4
Technik – schon mal ausprobiert?	9
Technik – dein persönlicher Weg in die Zukunft	10
Technik – die Chance beim Schopf packen	12
Hier gibt es mehr Infos über Technik	13



Ein technischer Beruf – schon mal daran gedacht?

Du surfst und chattest gern im Internet. CDs und Bücher bestellst du meist online. Warum dann nicht einen Beruf ergreifen, in dem du das Internet selbst gestaltest?

Du möchtest später gern Auto oder Motorrad fahren. Wie wäre es, wenn du nicht nur hinter dem Lenkrad, sondern auch unter der Motorhaube Bescheid wüsstest?

Per SMS erfährst du immer, wer sich wo trifft und wo etwas los ist. Stell' dir vor, du könntest selbst Jingles programmieren oder ein Handy reparieren.

In der SIMCity bist du die virtuelle Bürgermeisterin. Im Age of Empires gründest du neue Siedlungen. – Intelligente Computerspiele zu spielen, macht Spaß. Intelligente Computerspiele zu entwickeln, noch viel mehr.

Egal ob du unter der Dusche stehst, mit dem Fahrstuhl fährst, telefonierst oder fern siehst, den ganzen Tag gehst du mit Technik um. Hast du schon einmal daran gedacht, diese Dinge nicht nur zu nutzen, sondern sie selbst zu beherrschen und zu gestalten?

Technik, das ist...

... etwas konstruieren

Dafür, dass ein Flugzeug startet, fliegt und wieder landet, sorgt nicht nur der Pilot. Als **Elektronikerin für luftfahrt-technische Systeme** verlegst du die Steuer-, Signal- und Datenleitungen, baust elektrische und elektronische Baugruppen ein, checkst alle Funktionen, wartest und reparierst den „Vogel“.

... Abwechslung

Bei Familie Müller hat ein Rohrbruch den Keller unter Wasser gesetzt. – Ein Notfalleinsatz. Bei Familie Meier ist der Heizkessel ausgefallen. Schnell muss

ein Energie sparender Ersatz her. Im neuen Einkaufszentrum soll die Heizungs- und Klimaanlage installiert werden. – So vielfältig ist deine Arbeit als **Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**.

... für Menschen arbeiten

Krankenhäuser, Einkaufszentren, Bürohäuser, Industrieanlagen – Gebäude, in denen sich viele Menschen aufhalten, müssen funktionieren. Als **Elektronikerin für Gebäude- und Infrastruktursysteme** kümmerst du dich um Klima- und Alarmanlagen, um Leit- und Überwachungssysteme.





... mit Menschen arbeiten

Um ein neues Gerät zu entwickeln – zum Beispiel in der Medizintechnik – müssen verschiedene Berufe Hand in Hand arbeiten: Der Arzt beschreibt den

Bedarf, die Ingenieurin konstruiert das Gerät, der Designer sorgt dafür, dass es gut zu bedienen ist, und du als **Elektro-nikerin für Geräte und Systeme** baust den Prototyp.

... Stolz

Deine Eltern haben eine ISDN-Anlage gekauft. Aber was Papa auch anstellt, entweder funktioniert das Telefon nicht, oder der Weg ins Internet ist versperrt. Als **IT-System-Informatikerin** ist das für dich ein Kinderspiel. Was für ein Gefühl, dem Vater in der Technik um eine Nasenlänge voraus zu sein.

... Zukunft

Alle reden von der Wissensgesellschaft. In einem technischen Beruf oder einem Beruf der Informationstechnologie (IT) gestaltest du sie mit, indem du die Technik mit entwickelst, bereitstellst

oder die „Datenautobahnen“ programmiert.

... Kreativität

Arbeitsplanung, Materialbestellung, Kundenabrechnungen – der Handwerksbetrieb will seinen gesamten Betriebsablauf auf Computer umstellen. Als **Fachinformatikerin** tüftelst du das Netzwerk aus, überlegst, wie Standardsoftware an die Bedürfnisse des Handwerkers angepasst wird, programmiert, installierst und sorgst dafür, dass das Netzwerk läuft.



Technik – schon mal ausprobiert?

Warum sich gegen einen Beruf entscheiden, den man gar nicht kennt? Am Girls' Day im Ingenieurbüro, das Schulpraktikum im Softwarehaus, der Ferienjob in der Kfz-Werkstatt. Es gibt viele Möglichkeiten, in unbekannte Berufe hineinzuschnuppern.

Du glaubst, Technik macht keinen Spaß und du hast kein technisches Verständnis? Probiere es doch erst mal aus! Technik ist keine Zauberei. Technik kann man lernen – wie Auto fahren oder im Internet surfen auch.

Wenn es dich reizt, etwas Technisches auszuprobieren, erhältst du hier mehr Infos:

➔ Bei der Berufs- und Ausbildungsberatung der Agentur für Arbeit.

➔ Bei der zuständigen IG Metall-Verwaltungsstelle. Die örtliche IG Metall findest du unter www2.igmetall.de/regional/.

➔ Bei der Ausbildungsberatung der Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern.

Die Praktikumbörsen im Internet sind meist regional ausgerichtet.

➔ www.1-blick.com: mädchenuntypische Berufe in NRW.

➔ www.ihk-love-it.de: IT-Berufe in Niedersachsen.

➔ www.handwerksberufe.de: Handwerksberufe in Bayern.

➔ www.cesar.de: ein bundesweites Online-Verzeichnis mit Stellen- und Praktikumbörsen.

Technik – dein persönlicher Weg in die Zukunft

Mehr als die Hälfte der Mädchen beschränken sich auf zehn „frauentypische“ Ausbildungsberufe, wie z. B. Büro- und Einzelhandelskauffrau, Arztgehilfin und Friseurin. Aber es gibt viel mehr, die Berufswelt ist bunt und vielfältig. Die Zukunft lässt sich nicht mit veralteten Vorstellungen von Frauen- und Männerberufen gestalten.

Zukunft, das heißt optimistisch und neugierig nach vorn zu blicken, sich auf die Arbeit freuen, mit der Arbeit zufrieden und erfolgreich sein. Zukunft ist ein sicherer Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten.

Technik hat Zukunft! Wer sagt, dass ein technischer Beruf nichts für eine junge

Frau ist? Mit Selbstbewusstsein und Biss die eigenen Wünsche verfolgen und durchsetzen, ungewöhnliche Zukunftspläne schmieden und ungewöhnliche Entscheidungen treffen, das zeichnet interessante Frauen und Männer heute aus.

Auch das „Kinder-Argument“ zieht nicht mehr. Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind heute in einem technischen Beruf nicht schwerer durchzusetzen, als in einem sogenannten „frauentypischen“ Beruf. Zugegeben, da muss sich noch einiges verbessern. IG Metall und Betriebsräte arbeiten daran.



Technik – die Chance beim Schopf packen

Mal etwas ganz anderes machen.
Freunde und Familie mit deinem Berufswunsch überraschen – das sollte dir deine Zukunft wert sein.

Dein Beruf muss dir gefallen und nicht Anderen. Nimm deine Träume und deine Zukunftspläne ernst. Und setze deinen Berufswunsch durch, zur Not auch gegen Widerstand. Menschen, die dich unterstützen, wirst du immer finden. Und du wirst sehen, dass dein Ansehen bei Freunden und Verwandten steigt. Denn die eigenen Fähigkeiten einzusetzen, Selbstbewusstsein und Durchhalten zu beweisen, das ist es, womit du im Arbeitsleben Erfolg haben wirst – egal in welchem Beruf.
Warum also nicht „was Technisches“?



Hier gibt es mehr Infos über Technik

Erste Adresse für alle Fragen rund um Berufswahl und Ausbildung ist die Ausbildungsberatung der Agentur für Arbeit. Dort kannst du auch einen Eignungstest für verschiedene Berufe machen.

Infos über Ausbildungsberufe

Unter www.machs-richtig.de stellt die Bundesagentur für Arbeit mehr als 400 Ausbildungsberufe vor. <http://berufenet-arbeitsamt.de> ist das offizielle online-Auskunftssystem der Bundesagentur für Arbeit über alle erdenklichen Berufe – das größte seiner Art in Europa.

Unter www.jugend.igmetall.de findest du wichtige Informationen (nicht nur) zu Ausbildungsberufen.

Unter www.idee-it.de werden IT-Berufe vorgestellt und junge Frauen, die solche Berufe ergriffen haben, kommen zu Wort.

Hilfe bei der Berufsorientierung

Auf der Internetseite zum Mädchenzukunftstag www.girlsday.de gibt es jede Menge Infos und Links zur Berufsorientierung und Berufswahl und eine Liste mit Informationstagen bundesweit. Unter www.joblab.de kannst du deinen Berufs- und Lebensweg simulieren und verschiedene Alternativen ausprobieren.

Erste Anlaufstelle für Azubis und solche, die es werden wollen, ist auch die IG Metall: www.igmetall.de

Für deine Notizen

Für deine Notizen

Für deine Notizen

Herausgeber: IG Metall-Vorstand, FB Frauen- und Gleichstellungspolitik, Herstellung: Ressort Werbung,
Text: Dorothee Beck, Illustrationen: Monika Aichele, Gestaltung, kus-design, Druck: apm AG, Darmstadt, Oktober 2004